

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Bover
Rathaus
42781 Haan

An Vorsitzenden des Sozialausschusses
Herrn Bernd Stracke
Rathaus
42781 Haan

12.08.2013

Antrag TOP

"Gesamtunterbringungskonzept städtische Unterkünfte in Haan"

– für den SozA am 18.09.2013 und Rat am 15.10.2013

Sehr geehrter Herr vom Bover,
sehr geehrter Herr Stracke,

vor fast genau einem Jahr hatte ich bereits den Antrag gestellt, dass die Verwaltung ein Gesamtunterbringungskonzept für städtische Unterkünfte bis 31.10.2012 zu erstellen hat. Dieser Antrag wurde letztlich in der Ratssitzung am 11.12.2012 abgelehnt.

Da hier die Frist von sechs Monaten nach ablehnenden Beschluss verstrichen ist und sich zudem eine dringende Notwendigkeit zeigt – Begründung folgt- beantrage ich für den Sozialausschuss am 18.09.2013 und den Rat am 15.10.2013 den Tagesordnungspunkt

"Gesamtunterbringungskonzept städtische Unterkünfte in Haan"

Beschlußvorschlag:

Die Verwaltung hat ein Gesamtunterbringungskonzept zu den städtischen Unterkünften in Haan bis zum 30.11.2013 vorzulegen. Hierin sollen auch die finanziellen Auswirkungen u.a. der einzelnen Unterkünfte für die Stadt Haan zusammenfassend dargelegt werden.

Begründung:

In der Sitzung des Rates der Stadt Haan am 11.12.2012 erhielt die Verwaltung zumindest einstimmig den Auftrag:

Erweiterungskapazitäten an den vorhandenen Standorten der Notunterkünfte sowie mögliche neue Standorte im Stadtgebiet Haan zu prüfen und hierüber bis April 2013 zu berichten.

In der Sitzung des Sozialausschusses am 20.02.2013 berichtete die Verwaltung zur Neuerrichtung von Notunterkünften um u.a. die nach Ausbau der Kreuzung Polnische Mütze wegfallenden Unterbringungsmöglichkeiten zu ersetzen.

Am 04.06.2013 stimmten 33 Ratsmitglieder – ich persönlich hatte dem nicht zugestimmt - für geplante Neubaumaßnahmen, Errichtung und Anmietung von Containern, Produkt 100400

- in **2013** Containerneubau an der **Ellscheid** für 30 Einzelzimmer bei einer Laufzeit von veranschlagten 15 Jahren **rd. 1,7 Mio€**
- in **2014** Containerneubau an der **Landstraße** für 30 Einzelzimmer bei einer Laufzeit von veranschlagten 15 Jahren **rd. 2 Mio€**
- in **2015** Containerneubau an der **Landstraße** für 20 Einzelzimmer bei einer Laufzeit von veranschlagten 15 Jahren **rd. 1,3 Mio€**

Somit hatten 33 Ratsmitglieder dafür gestimmt, dass die Stadt Haan rd. 5 Mio€ in 15 Jahren für Mieten, Versicherung und Errichtung von Anschlüssen ausgibt.

Für die sich im Eigentum der Stadt Haan befindenden städtischen Unterkünfte inkl. der Herrichtung des Pavillons an der Bachstraße wurden für Gebäude- und Grundstücksunterhaltung insgesamt nur 112.500,-€ im Haushalt 2013 angesetzt.

Im **Sozialausschuss am 19.06.2013** wurde offensichtlich, dass hier Ratsmitglieder gar nicht verstanden hatten, was im Bereich der Asylantenunterbringung von ihnen mit dem Haushalt 2013 am 04.06.2013 verabschiedet worden war.

So rechnete dann z.B. ein Ratsmitglied laut während der öffentlichen Sitzung für nur eine nun in 2013 beginnende Containerbaumaßnahme vor, welche finanzielle enorme Belastung dies für die Stadt Haan bedeutet und wollte dann, dass nun aber diese Maßnahme nochmal überdacht wird.

In der Niederschrift des SozA steht dazu:

Ausschussmitglieder sehen die beabsichtigten Maßnahmen kritisch insbesondere im Hinblick auf den langfristigen hohen Mietaufwand und regen an zu prüfen, ob mit Ausnahmegenehmigung des Landrats zur Erfüllung einer Pflichtaufgabe investiver Aufwand haushaltsrechtlich ermöglicht werden könne bzw. eine geeignete leer stehende Gewerbeimmobilie zu finden sei. Die Verwaltung verweist auf die abschließende Beschlussfassung zum Haushalt 2013 durch den Rat in der Sitzung am 04.06.2013.

Wenn nun offensichtlich nicht einmal Ratsmitglieder des Fachausschusses verstanden haben, was sie bereits am 04.06.2013 verabschiedet hatten, scheint es dringend notwendig, dass hier ein Gesamtunterbringungskonzept für städtische Unterkünfte von Seiten der Verwaltung vorgelegt wird, aus denen auch die einzelnen finanziellen Auswirkungen für jeden verständlich hervorgehen.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -